

Schneller zu anerkannten Abschlüssen

Mehr Weiterbildung für mehr Fachleute

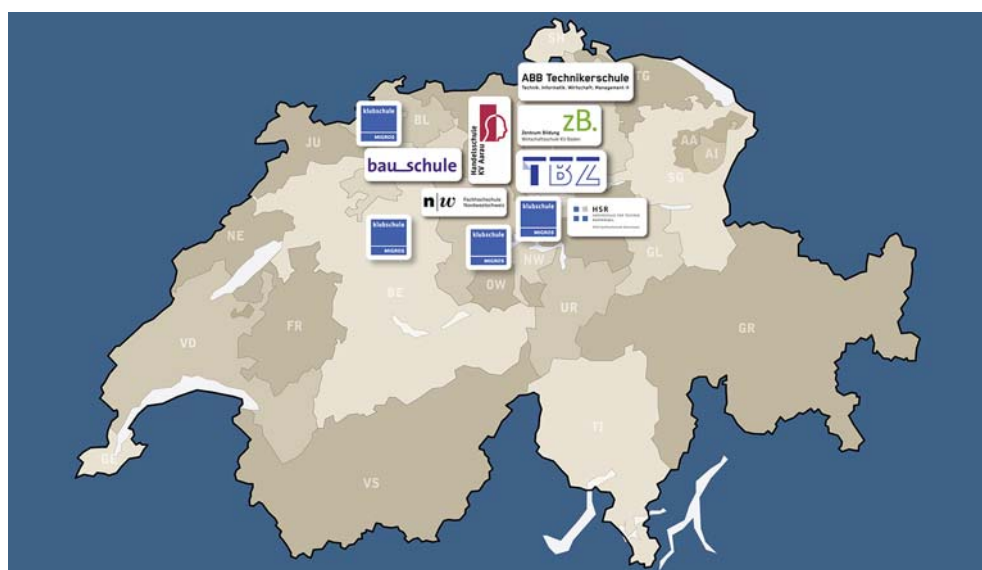
Wie können Fachleute, die zwar grosse Erfahrung, aber keine anerkannten Diplome mitbringen, zu Profis mit den neuen Kompetenzen von Morgen werden?

Im Projekt «Informa» des Vereins «Modell F» werden die Berufserfahrung und die Lebenserfahrung in Vereinen, Sport, Militär, Familie usw. den Weiterbildungen angemessen angerechnet. Auch wer bereits ausländische Diplome hat und Weiterbildungen einmal begonnen, aber nicht abgeschlossen hat, kommt schneller und günstiger zu den neuen, eidgenössisch anerkannten Qualifikationen und Diplomen. So ist man bereit für die neuen Jobs, die im Arbeitsmarkt von morgen gefragt sein werden.

Es gibt in der Schweiz viele Fachleute mit grosser Berufserfahrung. Die meisten von ihnen haben auch Weiterbildungen besucht. Doch mit der Bildungsreform wurden neue Bezeichnungen für Berufe und Diplome eingeführt. Mit «Informa» können ältere und erfahrene Berufsleute schneller und günstiger die aktuellen Weiterbildungen besuchen und die neuen Diplome erwerben, die bei heutigen Jobausschreibungen verlangt werden. So erhält die Schweiz aus den eigenen Reihen genau jene Fachleute, welche die Aufgaben der Zukunft bewältigen und ihre langjährige Berufserfahrung in Kombination mit den neuen Skills und Diplomen im Unternehmen einbringen können.

So funktioniert es

Ein mehrwöchiges Validierungsverfahren dient zur Einschätzung und Anrechnung der individuell vorhandenen Fähigkeiten und Kompetenzen jeder und jedes Teilnehmenden. Anschliessend legt die Expertenkommission von «Informa» fest, welche Kurse und Module einer Weiterbildung der Teilnehmende allenfalls weglassen kann



Die Weiterbildung mit dem Projekt «Informa» wird bereits an diversen Standorten angeboten (Details siehe Seite 10).
Bild: Verein Modell F

aufgrund der vorhandenen Kompetenzen. Akkreditierte Bildungsanbieter akzeptieren diese Empfehlungen der Experten und bieten eine Reihe von Studien- und Bildungsgängen mit anerkannten Abschlüssen an, die Teilnehmende nun nach sogenanntem «Modell F» – flexibel und zielorientiert – absolvieren können.

Damit wird die Weiterbildung endlich mit anderen Lebensbereichen vereinbar: Eine Weiterbildung nach «Modell F» kann mehrmals und ohne Angabe von Gründen unterbrochen und wiederaufgenommen werden. Für den Abschluss steht den Studierenden die doppelte Zeit zur Verfügung. Das Projekt wird vom Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco) im Rahmen der nationalen Fachkräfteinitiative unterstützt.

Weiterbildung auch während Arbeitslosigkeit

Auch Arbeitslose können bei «Informa» und «Modell F» teilnehmen. Denn durch die Möglichkeit, die Weiterbildung jederzeit zu unterbrechen, bleibt die Vermittelbarkeit gewährleistet. So wird es erstmals in einigen Kantonen – unter anderem im

Aargau – möglich, während der Stellensuche das ganze Taggeld zu beziehen und sich gleichzeitig beruflich weiterzubilden.

Fortsetzung auf Seite 10

IMPRESSUM NORDWEST

Redaktion/Koordination

Manuela Döbele, Hauptstrasse 21
D-79713 Bad Säckingen
Tel. +49 7761 91 30 96
info@computer-grafik-design.de

Regionalredaktion

Aargau:

Marco Piovanelli
marco.piovanelli@syna.ch
Tel. 056 448 99 00

Nordwestschweiz:

Astrid Beigel
astrid.beigel@syna.ch
Tel. 061 227 97 38

Ausgabe 2/18:

Redaktionsschluss: 19. Februar
Erscheinungsdatum: 9. März

Fortsetzung von Seite 9

Besonders bei älteren arbeitslosen Teilnehmenden lässt sich beobachten, dass sie das Job-Netzwerk der Schulen gern in Anspruch nehmen und sich beim RAV bald wieder abmelden. Bezahlen müssen die Teilnehmenden die meist stark reduzierten Kosten der Weiterbildung selber. Syna unterstützt ihre Mitglieder dabei (siehe Infobox).

Aktuell

Das Projekt existiert bereits in den Bereichen Engineering, Bau, ICT und Handel. 2018 finden neun «Informa»-Verfahrensstaffeln statt; eine Staffel dauert etwa sechs Wochen. Ein professionelles Laufbahngespräch ist inbegriffen. Nach Abschluss der Staffel können die Teilnehmenden per sofort oder gemäss Abmachungen mit der Schule/mit dem Arbeitgeber in die laufenden Studiengänge einsteigen.

diego.frieden@syna.ch,
Zentralsekretär Elektrizitäts-
und Energiewirtschaft

«Informa» für dich – dank Syna

Die Teilnahme an einer «Informa»-Staffel kostet 2400 Franken. Syna ist Bildungspartner des Vereins «Modell F»: Syna-Mitglieder bezahlen deshalb nur 1900 Franken.

Anbieter in deiner Nähe

Viele Höhere Fachschulen im Kanton Aargau sowie einige Schweizer Fachhochschulen sind an Informa Engineering, ICT, Bau und Wirtschaft beteiligt. Sie bieten eine breite Palette von attraktiven Weiterbildungen an, die alle zu eidgenössisch anerkannten Abschlüssen führen. Wer an «Informa» teilnehmen möchte, besucht idealerweise einen der monatlichen Infoanlässe. Diese sind öffentlich und gratis.

Nächste Infoanlässe

- Engineering, Bau und Wirtschaft: **26. Februar**, 17.15 bis 19.45 Uhr in **Aarau**, Handelsschule KV Aarau
- Informatik, Wirtschaft: **27. Februar**, 14.15 bis 16.45 Uhr in **Zürich**, Technische Berufsschule Zürich TBZ

Alle Informationen findest du laufend unter www.informa-modellf.ch oder bei deinem Regionalsekretariat.

Bildungsbeitrag für Syna-Mitglieder

Generell leistet Syna für Mitglieder einen Drittel an Weiterbildungskosten (maximal 1000 Franken pro Jahr) unter folgenden Bedingungen:

- Mitgliedschaft besteht seit mindestens zwölf Monaten
- Keine ausstehenden Mitgliederbeiträge

Region Aargau

Regionalreise 2018: Elsass und Süddeutschland

Wer von euch war schon einmal im Elsass? Wurdet ihr schon auf einem Fluss-Schiff in einer Schleuse zwölf Meter in die Höhe gehievt und dies während eines gemütlichen Mittagessens? Nein? – Dann müsst ihr unbedingt bei unserer Regionalreise vom Samstag, 15., bis Sonntag, 16. September 2018, dabei sein!

Des Weiteren besichtigen wir die grösste Weinkellerei Deutschlands, den badischen Winzerkeller. Kost und Logis geniessen wir im Hotel Fröschbächl im Städtchen Bühl. Am zweiten Tag geht es Richtung Schwarzwald, wo es während des Mittagshalts auch Glasbläserei, Kuckucksuhren und sonstige Handwerkskunst zu bestaunen gibt. Am Mittag werden wir in Grafenhausen eine Werksbesichtigung machen; darüber erfahrt ihr jedoch zu einem späteren Zeitpunkt mehr.



Die Regionalreise 2018 führt nach Süddeutschland und ins Elsass.

Bild: booking.com

Wir freuen uns schon jetzt auf eine grosse Teilnehmerzahl und auf ein erlebnisreiches Wochenende. Die Einladung mit den Detailinformationen und dem

Anmeldetalon werden wir allen frühzeitig zustellen.

oliver.hippele@syna.ch,
Regionalsekretär Syna Brugg

Samichlaus-Aktionen Aargau/Basel

Syna-Biberli machen Freude!

Ob als Samichlaus-Präsent oder kleines Weihnachtsgeschenk: Gleich zweimal kamen im Dezember Biberli mit Syna-Logo zum Einsatz.

Samichlaus-Aktion bei DSM Sisseln

Am 6. Dezember war es wieder so weit: Die Arbeitnehmerkommission (AK) der DSM Sisseln traf sich wie jedes Jahr um 5.15 Uhr, um die Belegschaft mit Bärli-Biberli zu überraschen. Mit dabei war auch unser Mitglied und Regionalvorstand Urs Fingerlin aus der Sektion Fricktal. Der Wunsch der AK war es, dass diesmal Syna als Sponsor für die Biberli auftreten sollte, was von unserer Zentralsekretärin Kathrin Ackermann sofort in die Wege geleitet wurde.

Urs Fingerlin zur Aktion: «Die AK führt diese Aktion schon seit einigen Jahren durch. Die Kolleginnen und Kollegen freuen sich immer, uns an diesem Tag an den Toren zu sehen – teilweise warten sie schon darauf. Für uns ist es ein guter Weg, sichtbar zu sein und die Mitarbeitenden an die Errungenschaften der Sozialpartnerschaft zu erinnern. Der Gesamtarbeitsvertrag für Basler Pharma-, Chemie- und Dienstleistungsunternehmen (GAV VBPCD) ist für uns der zentrale Vertrag, vor allem im Schichtbereich, der unbedingt erhalten bleiben muss.» Nachdem rund 600 mit schicken Syna-Aufklebern versehene Biberli verteilt waren, ging es gegen acht Uhr für Urs nach Hause in den wohlverdienten Feierabend: Er kam nämlich direkt von der Nachtschicht.

astrid.beigel@syna.ch,
Regionalverantwortliche

«A friendly action» im Seniorenzentrum Gritt

Das Seniorenzentrum Gritt befindet sich in Niederdorf BL und bietet rund 140 Betten in den Bereichen Alterswohnen und Kurzaufenthalt an.

Am 21. Dezember besuchte Syna das Zentrum. Wir waren über die moderne und freundliche Architektur überrascht; und trotz regem Betrieb herrschte eine sehr angenehme Atmosphäre. In Absprache durften wir für die zahlreichen Mitarbeitenden im «Gritt» eine «friendly action» durchführen: Wir hatten Syna-Weihnachts-Biberli an Bord, mit denen wir die Zentrumsmitarbeitenden beschenkten. Im «Gritt» sind insgesamt ungefähr 180 Beschäftigte tätig.

stefan.isenschmid@syna.ch,
Regionalsekretär

Gesundheitswesen Basel

Lohnverhandlungen 2018 und Rückerstattung Solidaritätsbeiträge 2017

Die Lohnverhandlungen der verschiedenen Betriebe im Gesundheitswesen nahmen relativ lange Entscheidungswege. Trotz ähnlichem oder gar gleichem Gesamtarbeitsvertrag fielen die Ergebnisse in den einzelnen Spitälern unterschiedlich aus.

In den meisten Betrieben sind keine genauen Lohnentwicklungszahlen für die einzelnen Mitarbeitenden benennbar, da die Lage im Lohnband und die Erfahrung einen massgeblichen, individuellen Einfluss auf die Verteilung der Lohnerhöhungen haben. In den Spitälern, in denen mit Lohnbändern gearbeitet wird, sind wir zurzeit bestrebt, dass Mitarbeitende mit gleicher Verantwortung, gleicher Erfahrung und gleichem Alter auch möglichst den gleichen Lohn erhalten. Zudem sind wir

aufgrund der vielen Rückmeldungen gegen die Einführung von Leistungslohnkomponenten. In manchen Spitälern stossen wir damit auf offene Türen, in anderen zeigen die Verwaltungsräte kein Verständnis. Hier ein Überblick der Verhandlungsergebnisse:

Rehab Basel +100 Franken (der Betrag wird bei den höheren Einkommen reduziert). Zudem werden die Einstiegsgehälter um diesen Betrag erhöht. Es existieren keine Leistungslohnkomponenten.

Universitäts-spital Basel +0,9 Prozent und vorläufiger Verzicht auf die Einführung von Leistungslohnkomponenten

Felix-Platter-Spital +0,7 Prozent und Verzicht auf die Einführung von Leistungslohnkomponenten

Psychiatrie Baselland +0,7 Prozent und Verzicht auf die Einführung von Leistungslohnkomponenten

Kantonsspital Baselland +0,7 Prozent und vorläufiger Verzicht auf die Einführung von Leistungslohnkomponenten

Universitäre Psychiatrie Basel +0,47 Prozent auf die Lohnsumme und +0,047 Prozent für die Einführung von Leistungslohnkomponenten

Rückerstattung der Solidaritätsbeiträge

In allen Spitälern sollte dem Lohnausweis für das Jahr 2017 ein Abrechnungsfeld für die Solidaritätsbeiträge beiliegen. Das Abrechnungsfeld kann mit einer Kopie des Lohnausweises 2017 bei uns eingereicht werden. Der daraus resultierende Betrag wird dann an deine Mitgliedschaft 2018 angerechnet oder auf Wunsch ausbezahlt. Das Abrechnungsfeld kann auch direkt im Regionalsekretariat Basel bestellt werden.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zu Verfügung.

stefan.isenschmid@syna.ch,
Regionalsekretär

Sektion Basel und Umgebung Industrie (BUI)

Die Präsidentschaftsnachfolge ist geregelt

Franz Renggli, langjähriger Präsident der Sektion BUI, hat in Sonja Burri eine potenzielle Nachfolgerin gefunden.

Sonja ist Mitte 30 und arbeitet als Laborantin in der forensischen Molekularbiologie. Nach zehn Jahren Mitgliedschaft bei Syna ist sie nun seit einem Jahr im Vorstand der Sektion BUI und als Aktuarin im Regionalvorstand aktiv. Vor der Wahl stellen wir ihr ein paar Fragen:

Wie bist du dazu gekommen, dich im Vorstand der Sektion BUI zu engagieren?

Sonja Burri: Letztes Jahr hatte Franz einen schriftlichen Aufruf an verschiedene Sektionsmitglieder geschickt, dass er dringend eine Nachfolgelösung suche. Durch eine berufliche Veränderung hatte ich 2017 eine ehrenamtliche Aufgabe abgeben müssen, die mir sehr am Herzen lag. Eine Woche später kam der Brief von Franz. Das bot für mich eine ideale Gelegenheit, meine sozialen Kompetenzen neben meinem sehr technischen Beruf weiterzuführen.

Welch ein Glück für die Syna. Toll, dass du dich dieser Herausforderung stellst und auch bereit bist, das Präsidium zu übernehmen.



Sonja Burri stellt sich für das Präsidium im Vorstand der Sektion BUI zur Verfügung.

Bild: Astrid Beigel

Franz hat mich bei unserem ersten Kennenlernen sofort überzeugt. Das Engagement der doch schon seit einigen Jahren pensionierten Mitglieder für unser heutiges Arbeitsumfeld hat mich sehr beeindruckt. Daher stelle ich mich

gerne an der Generalversammlung vom 2. März für die Aufgabe der Präsidentin zur Verfügung. Das ist meine Möglichkeit, die Arbeitswelt in der Schweiz mitzugestalten und mich für andere einzusetzen. Gerne würden wir noch weitere motivierte Mitglieder in unseren Vorstand aufnehmen.

Darüber freuen wir uns sehr, und wir vom Sekretariat werden dich mit allen Kräften unterstützen.

astrid.beigel@syna.ch,
Regionalverantwortliche

Sekretariat Nordwestschweiz

Telefonstörung

Leider hatten wir durch mehrere Störungen bei der Swisscom (Business Anschlüsse schweizweit betroffen) – vom 8. bis 10. Januar und vom 15. bis am 17. Januar 2018 – Probleme mit der Telefonanlage. Für die Umstände, die dadurch entstanden sind, möchten wir uns vielmals entschuldigen.

Öffnungszeiten Basel

Unser Sekretariat in Basel bleibt am Montag, 19., und am Mittwoch, 21. Februar 2018, wegen der Basler Fasnacht geschlossen.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Region Aargau

Sektion Fricktal

Generalversammlung
Freitag, 23. Februar 2018

Sektion Unteres Aaretal

Generalversammlung
Freitag, 16. Februar 2018

Sektion Oberes Freiamt

Generalversammlung
Samstag, 17. Februar 2018

Sektion Baden Industrie

Generalversammlung
Freitag, 2. März 2018

Sektion Brugg

Generalversammlung
Freitag, 23. Februar 2018

Sektion Baden Gewerbe

Generalversammlung
Freitag, 16. Februar 2018

Sektion Aarau-Lenzburg

Generalversammlung
Freitag, 2. März 2018

Region Nordwestschweiz

Gratis-Rechtsauskunft Travail.Suisse

Mittwoch, 7. Februar 2018, 17.30 Uhr
Byfangweg 30, Basel
Telefonische Anmeldung erforderlich
bis Dienstag, 6. Februar, 16 Uhr,
unter Telefon 061 227 97 30

Sektion Gewerbe Baselland

Generalversammlung
Freitag, 9. Februar 2018

Sektion BUI

Generalversammlung
Freitag, 2. März 2018

Sektion Gewerbe BS

Generalversammlung
Freitag, 9. März 2018

Sektion BSI

Generalversammlung
Samstag, 10. März 2018

Sektion SDB

Generalversammlung
Freitag, 2. März 2018

Regional Delegiertenversammlung (RDV)

Dienstag, 17. April 2018